DDoptics

SHG

8×42 · 10×42



Bedienungsanleitung

Deutsch

Bedienelemente



Abbildung · SHG

1. **Kleines Dioptrienrad**
   Hinter dem Mitteltrieb, zum Okular hin. Wirkt auf das rechte Auge.
2. **Mitteltrieb**
   Stellt beide Tuben auf die Beobachtungsentfernung ein.
3. **Augenmuschel**
   Bestimmt den Abstand zwischen Auge und Okular.
4. **Gelenkbrücke**
   Hier verändern Sie den Abstand der beiden Tuben.
5. **Riemenöse**
   Hier befestigen Sie den Trageriemen.
6. **Objektivfassung**
   Schützt den Rand der vorderen Linse.

Vor dem ersten Gebrauch

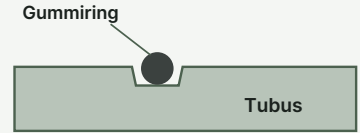
Sicher beobachten

Blicken Sie niemals durch das Fernglas in die Sonne oder in ihre Nähe. Das gebündelte Licht kann Ihr Augenlicht dauerhaft schädigen. Kinder dürfen das Fernglas nur unter Aufsicht benutzen. Halten Sie Riemen, Kleinteile und Verpackung von Kleinkindern fern.

Trageriemen

Befestigen Sie den Riemen an beiden Ösen. Führen Sie lose Enden durch die zugehörige Schnalle zurück. Prüfen Sie beide Befestigungen durch leichten Zug. Nehmen Sie Okular- und Objektivschutz vor dem Durchsehen ab.

Objektivschutzkappen



Querschnitt (Schema)

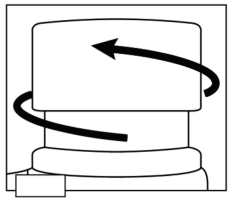
Haltering in der Nut

Der Gummiring sitzt in einer umlaufenden Nut hinter dem Objektivrand. Heben Sie die Kappe am Deckelrand ab. Löst sich der Haltering, legen Sie ihn wieder um den Tubus und drücken Sie ihn rundum in die Nut.

Augenmuscheln und Pupillenabstand

Abstand vom Auge zum Okular

Mit Brille lassen Sie beide Augenmuscheln ganz eingedreht. Ohne Brille drehen Sie beide gleich weit heraus. Bei dunklen Halbmonden verändern Sie die Höhe schrittweise, bis Sie den gesamten Feldrand bequem sehen.



Pupillenabstand einstellen

Der Pupillenabstand ist der Abstand von einer Pupillenmitte zur anderen. Blicken Sie mit beiden Augen auf ein entferntes Motiv. Klappen Sie die Tuben am Gelenk zusammen oder auseinander, bis sich die zwei Bildkreise zu einem einzigen runden Bild decken.



Pupillenmitte zu Pupillenmitte

Den zentralen Diopter bedienen



1 Herausziehen

Ziehen Sie das kleine Rad in Richtung der Okulare, bis die Sperre gelöst ist.



2 Drehen

Halten Sie den Mitteltrieb in seiner Stellung. Drehen Sie das kleine Rad, bis das rechte Auge das Motiv scharf sieht.



3 Eindrücken

Drücken Sie das kleine Rad wieder hinein. Der Dioptrienwert bleibt beim normalen Fokussieren erhalten.

Innenfokussierung. Das Dioptrienrad hinter dem Mitteltrieb stellt die Schärfe für das rechte Auge ein.

Das Fernglas scharfstellen

1 Linkes Auge mit dem Mitteltrieb scharfstellen

Wählen Sie eine entfernte Schrift. Schließen Sie das rechte Auge und drehen Sie ausschließlich das große Fokussierrad, bis Sie die Schrift links scharf sehen.

2 Rechtes Auge mit dem kleinen Dioptrienrad abgleichen

Öffnen Sie das rechte Auge und schließen Sie das linke. Ziehen Sie das kleine Rad hinter dem Mitteltrieb heraus. Drehen Sie nur dieses Rad, bis dieselbe Schrift rechts scharf erscheint.

3 Verriegeln und mit beiden Augen prüfen

Drücken Sie das kleine Rad zum Verriegeln hinein. Öffnen Sie beide Augen. Für weitere Entfernungswechsel verwenden Sie das große Fokussierrad.

Beim Beobachten

Vier Raststellungen

Stellen Sie beide Augenmuscheln zunächst auf dieselbe Raststufe. Erscheinen beim Schwenken dunkle Halbmonde, wechseln Sie um eine Stufe und prüfen Sie das Bild erneut. Der Abstand ist richtig, wenn der gesamte Feldrand bequem sichtbar bleibt.



Weite Motive überblicken

Das SHG 8×42 zeigt rund 142 m auf 1.000 m. Für die Beobachtung eines bewegten Vogels behalten Sie etwas freien Raum vor seiner Flugrichtung. Beim 10×42 erscheint das Detail größer, das sichtbare Feld ist schmaler.

Modelle und technische Daten

Die erste Modellzahl gibt die Vergrößerung an, die zweite den Objektivdurchmesser in Millimetern. Das Sehfeld ist die sichtbare Breite in 1.000 m Entfernung.

Modell	Sehfeld m auf 1.000 m	Nahfokus m	Gewicht g	Pupillenabstand mm	Auge–Okular mm
8×42	141,75	2	710	56–75	19
10×42	115,5	2	698	57–76	16,5

Die Spalte „Auge–Okular“ gibt den Abstand entlang der Blickrichtung bei vollem Sehfeld an. Der Pupillenabstand ist quer dazu von Pupillenmitte zu Pupillenmitte gemessen.

DDoptics-Fernglaskatalog, technische Daten · 102

Pflege und Fehlerhilfe

Linsen und Gehäuse

Entfernen Sie Sand und Staub mit einem Blasebalg oder einem weichen Optikpinsel. Lösen Sie Fingerabdrücke mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Optiktuch und wischen Sie mit wenig Druck. Verwenden Sie für das Gehäuse ein separates Tuch.

Nach dem Gebrauch

Lassen Sie Fernglas und Tasche an der Luft trocknen. Setzen Sie erst dann die Kappen auf. Halten Sie die Linsen aus direktem Sonnenlicht: Sie können Licht bündeln und einen Brand auslösen. Die Mechanik braucht kein Öl.

Doppelbild oder Beschlag

Bei zwei Bildkreisen zuerst den Pupillenabstand korrigieren. Bleibt ein einzelnes Motiv doppelt, besonders nach einem Sturz, lassen Sie die Justierung prüfen. Äußerer Beschlag trocknet bei Raumtemperatur. Bleibt Feuchtigkeit im Inneren, kontaktieren Sie den Service.

Kontakt und Service

Hilfe zu Ihrem Fernglas

Geben Sie das Modell und die Vergrößerung an. Beschreiben Sie, was beim Durchsehen oder Verstellen auffällt und ob das Glas zuvor gestürzt ist. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder den DDoptics-Service.

Hersteller

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Deutschland

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Zum Nachschlagen

Reparatur und Service
ddoptics.de/service
Garantiebedingungen
ddoptics.de/garantiebestimmungen
Weitere DDoptics-Anleitungen
ddoptics.de/service/downloads
Produkt im DDoptics-Shop
ddoptics.de / SHG

Ihre gesetzlichen Rechte bei Mängeln gegenüber dem Verkäufer bestehen unabhängig von der freiwilligen Herstellergarantie. Die Garantiebedingungen sind oben verlinkt.

DDoptics

SHG

8×42 · 10×42



User manual

English

Controls and parts



Shown · SHG

1. **Small dioptre wheel**
   Behind the main wheel, towards the eyepieces. Adjusts the right eye.
2. **Centre focus wheel**
   Focuses both barrels at the viewing distance.
3. **Eyecup**
   Sets the distance from eye to eyepiece.
4. **Hinged bridge**
   Move the barrels here to set their spacing.
5. **Strap lug**
   Attach the neck strap here.
6. **Objective lens rim**
   Protects the edge of the front lens.

Before first use

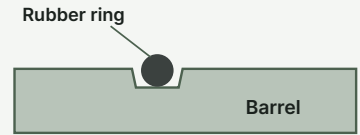
Safe viewing

Never look at or near the sun through the binoculars. Concentrated light can permanently damage your sight. Supervise children when they use the binoculars. Keep the strap, small parts and packaging away from young children.

Neck strap

Attach the strap to both lugs. Thread loose ends back through their buckles. Tug gently on each side to check the fastening. Remove the eyepiece and objective covers before viewing.

Objective lens caps



Cross section (schematic)

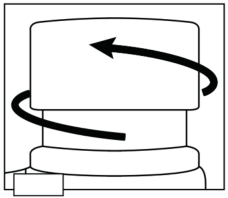
Ring seated in a groove

The rubber ring sits in a groove that runs around the barrel behind the objective rim. Lift the cap by its edge. If the ring comes loose, slip it around the barrel and press it into the groove all the way round.

Eyecups and interpupillary distance

Distance from eye to eyepiece

With glasses, leave both eyecups fully retracted. Without glasses, extend both equally. If dark crescents appear, adjust the height gradually until the whole field edge is visible comfortably.



Distance between your pupils

Interpupillary distance is measured between the centres of your pupils. Look at a distant subject with both eyes. Move the barrels closer together or further apart at the hinge until the two fields merge into one circular image.



Pupil centre to pupil centre

Using the central dioptre wheel



1 Pull out

Pull the small wheel towards the eyepieces to release the lock.



2 Turn

Keep the main wheel still. Turn the small wheel until your right eye sees the subject sharply.



3 Push in

Push the small wheel back in. The dioptre setting is retained when you refocus normally.

Internal focusing. The dioptre wheel behind the centre focus wheel adjusts focus for the right eye.

Focusing your binoculars

1 Focus the left eye with the main wheel

Choose a distant sign. Close your right eye and turn only the main focus wheel until the lettering looks sharp through your left eye.

2 Match the right eye using the small dioptre wheel

Open your right eye and close your left. Pull out the small wheel behind the main wheel. Turn only this small wheel until the same lettering is sharp through your right eye.

3 Lock the setting and check with both eyes

Push the small wheel in to lock it. Open both eyes. From now on, use the main focus wheel to change viewing distance.

In the field

Four eyecup positions

Start with both eyecups at the same click-stop. If dark crescents appear as you pan, move one stop and check again. The height is right when the whole field edge stays comfortably visible.



Viewing a wide scene

The SHG 8×42 shows about 142 m at 1,000 m. Leave space ahead of a flying bird to follow it smoothly. The 10×42 shows larger detail within a narrower field.

Models and specifications

The first model number gives the magnification and the second the objective diameter in millimetres. Field of view is the width visible at 1,000 m.

Model	Field of view m at 1,000 m	Close focus m	Weight g	Pupil spacing mm	Eye relief mm
8×42	141.75	2	710	56–75	19
10×42	115.5	2	698	57–76	16.5

Eye relief is measured along the viewing direction when the full field is visible. Pupil spacing is measured across, between the centres of the pupils.

DDoptics binocular catalogue, specifications · 102

Care and troubleshooting

Lenses and body

Remove sand and dust with a blower or a soft lens brush. For fingerprints, use a clean, slightly damp lens cloth and very light pressure. Use a separate cloth for the housing.

After use

Air-dry the binoculars and case before fitting the covers. Keep lenses out of direct sunlight: they can concentrate light and start a fire. Do not oil the controls.

Double image or mist

If you see two circles, first adjust the barrel spacing. If a single subject still looks double, especially after a fall, have the alignment checked. External condensation clears at room temperature. Contact service if moisture remains inside.

Contact and service

Getting help with your binoculars

Give the model and magnification. Describe what you see or feel when using the controls, and mention any recent fall. Do not open the housing. Contact your dealer or the DDoptics service team.

Manufacturer

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Germany

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Reference and support

Repairs and service
ddoptics.de/service
Warranty terms
ddoptics.de/garantiebestimmungen
More DDoptics manuals
ddoptics.de/service/downloads
Product in the DDoptics shop
ddoptics.de / SHG

The voluntary manufacturer's warranty is in addition to your statutory rights against the seller if the goods are faulty. See the warranty terms above.

DDoptics

SHG

8×42 · 10×42



Mode d’emploi

Français

Les éléments des jumelles



Modèle illustré · SHG

1. **Petite molette dioptrique**
   Derrière la grande molette, côté oculaires. Agit sur l'œil droit.
2. **Molette centrale**
   Règle les deux tubes à la distance d'observation.
3. **Œilleton**
   Règle la distance entre l'œil et l'oculaire.
4. **Pont articulé**
   Rapprochez ou écartez ici les deux tubes.
5. **Œillet de courroie**
   Fixez ici la courroie de cou.
6. **Monture de l'objectif**
   Protège le bord de la lentille avant.

Avant la première utilisation

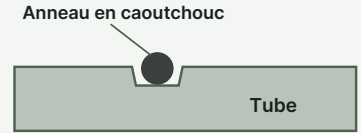
Observer en sécurité

Ne regardez jamais le soleil ou ses abords immédiats avec les jumelles. La lumière concentrée peut endommager la vue de manière irréversible. Surveillez les enfants lors de l'utilisation. Gardez courroie, petites pièces et emballage hors de portée des jeunes enfants.

Courroie

Fixez la courroie aux deux œillets. Repassez les extrémités libres dans les boucles et tirez légèrement de chaque côté pour vérifier la tenue. Retirez les protections des oculaires et des objectifs avant l'observation.

Capuchons d'objectif



Coupe schématique

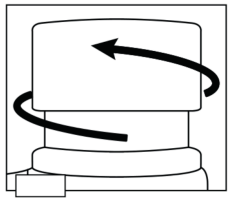
Anneau logé dans la rainure

L'anneau en caoutchouc se loge dans une rainure qui fait le tour du tube derrière l'objectif. Soulevez le capuchon par le bord. Si l'anneau se déloge, replacez-le autour du tube et pressez-le dans la rainure sur tout le tour.

Œilletons et écart interpupillaire

Distance entre l'œil et l'oculaire

Avec des lunettes, laissez les deux œilletons entièrement rentrés. Sans lunettes, dévissez-les à la même hauteur. Si des ombres en croissant apparaissent, ajustez la hauteur jusqu'à voir confortablement tout le champ.



Écart entre les pupilles

L'écart interpupillaire se mesure entre les centres des pupilles. Regardez un sujet éloigné avec les deux yeux. Rapprochez ou écartez les tubes grâce à l'articulation jusqu'à ce que les deux cercles se confondent en une seule image ronde.



De centre à centre des pupilles

Utiliser la molette dioptrique centrale



1 Tirer

Tirez la petite molette vers les oculaires pour la déverrouiller.



2 Tourner

Gardez la grande molette immobile. Tournez la petite jusqu'à ce que l'œil droit voie le sujet net.



3 Repousser

Repoussez la petite molette. Le réglage dioptrique est conservé lors des mises au point suivantes.

Mise au point interne. La commande dioptrique derrière la molette centrale règle la netteté pour l'œil droit.

Faire la mise au point

1 Faire le point à gauche avec la grande molette

Choisissez une inscription éloignée. Fermez l'œil droit et tournez seulement la grande molette jusqu'à ce que les lettres soient nettes pour l'œil gauche.

2 Ajuster l'œil droit avec la petite molette dioptrique

Ouvrez l'œil droit et fermez le gauche. Tirez la petite molette derrière la grande. Tournez uniquement la petite jusqu'à lire nettement la même inscription de l'œil droit.

3 Verrouiller et vérifier avec les deux yeux

Repoussez la petite molette pour la verrouiller. Ouvrez les deux yeux. Pour changer de distance, utilisez désormais la grande molette.

Pendant l’observation

Quatre positions crantées

Réglez les deux œilletons sur le même cran. Si des croissants sombres apparaissent en balayant la scène, changez d’un cran et vérifiez à nouveau. Le bon réglage permet de voir aisément tout le bord du champ.



Observer une scène étendue

Le SHG 8×42 couvre environ 142 m à 1 000 m. Laissez de l’espace devant un oiseau en vol pour suivre son déplacement. Le 10×42 grossit davantage le détail dans un champ plus étroit.

Modèles et caractéristiques

Le premier nombre indique le grossissement, le second le diamètre de l'objectif en millimètres. Le champ est la largeur visible à 1 000 m.

Modèle	Champ visuel m à 1 000 m	Mise au point mini. m	Poids g	Écart pupillaire mm	Dégagement oculaire mm
8×42	141,75	2	710	56–75	19
10×42	115,5	2	698	57–76	16,5

Le dégagement oculaire se mesure dans l'axe du regard lorsque le champ entier est visible. L'écart pupillaire se mesure transversalement, entre les centres des pupilles.

Catalogue de jumelles DDoptics, données techniques · 102

Entretien et dépannage

Lentilles et boîtier

Chassez le sable et la poussière avec une poire soufflante ou un pinceau optique doux. Pour les traces de doigts, passez un chiffon optique propre et légèrement humide, sans appuyer. Utilisez un autre chiffon pour le boîtier.

Après utilisation

Laissez sécher les jumelles et l'étui à l'air avant de remettre les bouchons. Évitez le soleil direct : les lentilles peuvent concentrer la lumière et provoquer un incendie. Ne lubrifiez pas la mécanique.

Image double ou buée

Si vous voyez deux cercles, corrigez d'abord l'écart interpupillaire. Si un seul sujet reste dédoublé, surtout après une chute, faites vérifier l'alignement. La buée extérieure se dissipe à température ambiante. Si elle persiste à l'intérieur, contactez le SAV.

Contact et service après-vente

Obtenir de l’aide pour vos jumelles

Indiquez le modèle et le grossissement. Décrivez ce que vous observez ou ressentez lors du réglage et signalez toute chute récente. N’ouvrez pas le boîtier. Adressez-vous au revendeur ou au SAV DDoptics.

Fabricant

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Allemagne

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Documentation et assistance

Réparations et service
ddoptics.de/service
Conditions de garantie
ddoptics.de/garantiebestimmungen
Autres notices DDoptics
ddoptics.de/service/downloads
Produit dans la boutique DDoptics
ddoptics.de / SHG

La garantie commerciale du fabricant s’ajoute à vos droits légaux envers le vendeur en cas de défaut. Ses conditions figurent dans le lien ci-dessus.

DDoptics

SHG

8×42 · 10×42



Manual de instrucciones

Español

Mandos y componentes



Modelo ilustrado · SHG

1. **Rueda dióptrica pequeña**
   Detrás de la rueda principal, hacia los oculares. Actúa sobre el ojo derecho.
2. **Rueda de enfoque**
   Enfoca ambos tubos a la distancia de observación.
3. **Copa ocular**
   Ajusta la distancia entre el ojo y el ocular.
4. **Puente articulado**
   Por aquí se ajusta la separación entre los tubos.
5. **Anilla de la correa**
   Fije aquí la correa de cuello.
6. **Montura del objetivo**
   Protege el borde de la lente frontal.

Antes del primer uso

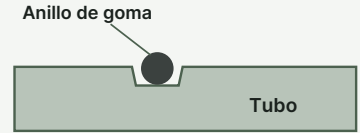
Observación segura

Nunca mire al sol ni a sus inmediaciones a través de los prismáticos. La luz concentrada puede dañar la vista de forma permanente. Supervise a los niños durante el uso. Mantenga la correa, las piezas pequeñas y el embalaje fuera del alcance de los más pequeños.

Correa

Fije la correa a las dos anillas. Vuelva a pasar los extremos libres por sus hebillas y tire con suavidad de cada lado para comprobar la sujeción. Retire las tapas de oculares y objetivos antes de mirar.

Tapas de los objetivos



Corte esquemático

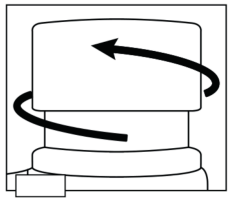
Anillo alojado en la ranura

El anillo de goma encaja en una ranura que rodea el tubo detrás del objetivo. Levante la tapa por el borde. Si el anillo se sale, colóquelo alrededor del tubo y presiónelo a lo largo de toda la ranura.

Copas oculares y distancia interpupilar

Distancia del ojo al ocular

Con gafas, deje ambas copas oculares totalmente retraídas. Sin gafas, gire ambas hacia fuera a la misma altura. Si aparecen sombras en media luna, varíe la altura hasta ver cómodamente todo el borde del campo.



Distancia entre las pupilas

La distancia interpupilar se mide entre los centros de las pupilas. Mire un motivo lejano con ambos ojos. Acerque o separe los tubos mediante la articulación hasta que los dos círculos se fundan en una sola imagen redonda.



Entre los centros de las pupilas

Uso de la rueda dióptrica central



1 Extraer

Tire de la rueda pequeña hacia los oculares para desbloquearla.



2 Girar

Mantenga fija la rueda principal. Gire la pequeña hasta ver el motivo nítido con el ojo derecho.



3 Presionar

Presione la rueda pequeña hacia dentro. El ajuste dióptrico se conserva al volver a enfocar.

Enfoque interno. El mando dióptrico situado detrás de la rueda central ajusta la nitidez para el ojo derecho.

Cómo enfocar los prismáticos

1. **Enfocar el ojo izquierdo con la rueda principal**

   Elija un letrero lejano. Cierre el ojo derecho y gire solo la rueda principal hasta ver las letras nítidas con el izquierdo.

2. **Ajustar el ojo derecho con la rueda dióptrica pequeña**

   Abra el ojo derecho y cierre el izquierdo. Extraiga la rueda pequeña detrás de la principal. Gire solo la pequeña hasta ver las mismas letras nítidas con el ojo derecho.

3. **Bloquear y comprobar con ambos ojos**

   Presione la rueda pequeña hacia dentro hasta bloquearla. Abra ambos ojos. Para cambiar la distancia de observación, utilice la rueda principal.

Durante la observación

Cuatro posiciones de ajuste

Empiece con las dos copas en la misma posición. Si aparecen medias lunas oscuras al barrer la escena, cambie una posición y compruebe de nuevo. La altura es correcta si ve todo el borde sin esfuerzo.



Observar una escena amplia

El SHG 8×42 abarca unos 142 m a 1.000 m. Deje espacio delante de un ave en vuelo para seguirla con suavidad. El 10×42 agranda más el detalle en un campo menor.

Modelos y especificaciones

El primer número indica el aumento y el segundo, el diámetro del objetivo en milímetros. El campo visual es la anchura visible a 1.000 m.

Modelo	Campo visual m a 1.000 m	Enfoque mínimo m	Peso g	Dist. interpupilar mm	Relieve ocular mm
8×42	141,75	2	710	56–75	19
10×42	115,5	2	698	57–76	16,5

El relieve ocular se mide en la dirección de la mirada cuando se ve todo el campo. La distancia interpupilar se mide transversalmente entre los centros de las pupilas.

Catálogo de prismáticos DDoptics, datos técnicos · 102

Cuidado y solución de problemas

Lentes y carcasa

Retire la arena y el polvo con una pera de aire o un pincel suave para óptica. Para las huellas, pase un paño para lentes limpio y ligeramente humedecido, sin presionar. Utilice otro paño para la carcasa.

Después del uso

Deje secar al aire los prismáticos y el estuche antes de colocar las tapas. Evite el sol directo: las lentes pueden concentrar la luz y provocar un incendio. No lubrique los mecanismos.

Imagen doble o vaho

Si ve dos círculos, ajuste primero la separación entre los tubos. Si un objeto sigue viéndose doble, especialmente tras una caída, solicite una revisión de la alineación. El vaho exterior desaparece a temperatura ambiente. Si queda humedad dentro, contacte con el servicio técnico.

Contacto y servicio técnico

Asistencia para sus prismáticos

Indique el modelo y los aumentos. Describa qué observa al mirar o al ajustar los mandos y si los prismáticos han sufrido alguna caída. No abra la carcasa. Contacte con el distribuidor o el servicio técnico de DDoptics.

Fabricante

DDoptics Germany
Optische Geräte und Feinwerktechnik GmbH

Schönherrstraße 8, Gebäude 10c
09113 Chemnitz, Alemania

+49 371 57383010
info@ddoptics.de

Documentación y asistencia

Reparación y servicio
ddoptics.de/service
Condiciones de garantía
ddoptics.de/garantiebestimmungen
Más manuales DDoptics
ddoptics.de/service/downloads
Producto en la tienda DDoptics
ddoptics.de / SHG

La garantía comercial del fabricante se suma a sus derechos legales frente al vendedor en caso de defecto. Las condiciones figuran en el enlace anterior.